



Bibo 02.04.2020

Hilfestellung in schwierigen Zeiten

Die aktuelle Krisensituation in Zeiten von Corona erfordert kreative Lösungen und grosse Solidarität. Um die Bevölkerung dabei zu unterstützen, die grossen Herausforderungen zu meistern, hat die Gesundheitsförderung Baselland einen Spezialnewsletter mit Tipps und Informationen für Jung und Alt ins Leben gerufen. Darin finden sich wertvolle Linksammlungen zu verschiedenen Themen, Notfalladressen sowie Hilfe und Unterstützungsangebote. Auch Ideen zur Entlastung für Eltern mit kleinen und grösseren Kindern sowie Empfehlungen für den Familienalltag in der Corona-Krise werden gegeben. Viele wichtige Informationen der **Kampagne** sind in Fremdsprachen übersetzt worden. Auch Informationen und Materialien, wie Sie Ihrer Gesundheit Sorge tragen können, finden Sie in vielen Sprachen.

Die wichtigsten Notfallnummern:

Notfallstelle: 143

Diese kostenlose **Nummer steht allen Ratsuchenden** jederzeit zur Verfügung. Die Hilfesuchenden können anonym bleiben, die Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht.

Corona-Hotline für Menschen mit Ängsten und Sorgen: 061 553 54 54

Die Psychiatrie Baselland bietet telefonische Hilfe und Beratung für Menschen, denen die Corona-Epidemie Ängste und Sorgen bereitet. Über die Hotline geben Gesundheitsfachpersonen direkt Hilfe oder vermitteln Ratsuchende an geeignete Anlaufstellen.

Elternnotruf: 0848 35 45 55 (Festnetztarif)

Dieser Notruf bietet rund um die Uhr Hilfe und Beratung von Fachpersonen für Eltern, Familien und Bezugspersonen. Die Beratung ist vertraulich, anonym und kostenlos.

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche: 147

Rund um die Uhr können sich Kinder und Jugendliche kostenlos mit allen Fragen, Problemen oder Sorgen an die Notfallnummer wenden. Die Beraterinnen und Berater helfen bei kleinen, aber auch bei grösseren Sorgen und sind auch die richtigen Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche in Not.

Den Link zum Spezialnewsletter der Gesundheitsförderung Baselland finden Sie auf der Website der Gemeinde Bottmingen (www.bottmingen.ch) unter «Hilfe in Zeiten von Corona».



